

b INTERVIEW

Lärche erleben

Inmitten der besten Lärchenwuchsgebiete Österreichs liegt die Jannach Lärchenholz GmbH. Das Unternehmen verarbeitet ausschließlich heimisches Holz und bietet ein umfangreiches Sortiment.

Helmut Jannach und das Lärchenholz-Team schaffen es – auf ganz besondere Weise – den Markt und die Natur in Einklang zu bringen, indem sie Verantwortung übernehmen und ein Stück weit über die Grenzen denken.

best of Murtal: Die Lärche ist bekannt für ihr rotes, widerstandsfähiges Holz und beliebt im Innen- und Außenbereich. Wo kommen Ihre Produkte zur Anwendung?

Helmut Jannach: Wir produzieren sowohl für die Industrie als auch für den Holzbau. Von Fensterlamellen über Dachbretter bis hin zur Außenschalung und dem Terrassenboden können wir alles erzeugen. Aber auch der Schiffboden aus Lärche ist einzigartig. Aufgrund unseres modernen Maschinenparks und unseres Forschungstrieb sind wir in der Lage, beinahe jeden Kundenwunsch zu erfüllen. Zu unseren Referenzprojekten können wir Teile

des Pyramidenkogels, die Grimmingtherme, die Fachschule Gröbming, das Finanzamt Garmisch, das Mountain Resort, die Schatzkammer Gurk und noch viele mehr zählen.

best of Murtal: Wenn man Ihren Betrieb besichtigt und die Produkte betrachtet, sieht man, dass bei Ihnen Innovation großgeschrieben wird ...

Helmut Jannach: Für mich ist es besonders wichtig, immer neue Lösungen im Bereich Lärchenholz zu finden. Bei uns steht die Produktentwicklung im Zentrum. Der Markt bringt immer wieder neue Herausforderungen, und wir freuen uns jedes Mal, wenn wir spannende Projekte bekommen, die sowohl planungstechnisch als auch produktionstechnisch außergewöhnlich sind. Wir setzen aber auch auf die Design-Komponenten, wenn man unsere Oberflächenbehandlungen, wie Bürsten und Flämmen, bzw. die FederLine-Produkte betrachtet.

best of Murtal: Des Weiteren kennen wir Sie als Unternehmer, der darauf bedacht ist, ethisch und nachhaltig zu handeln - was genau meinen Sie damit?

Helmut Jannach: Das ist für mich oberste Priorität. Stellen Sie sich vor... eine Lärche steht ca. 200 Jahre im Hochgebirge, dann wird sie gefällt und kommt zu uns. Wir sehen es als unsere Pflicht, jeden Baum - und somit den Wald - wertzuschätzen, indem wir auf einen professionellen und sorgsamen



Mag. (FH) Helmut Jannach, Geschäftsführer

Materialumgang achten. Das beginnt bei der Entrindung und endet auf der Hobelmaschine. Wir versuchen, 100 Prozent der heimischen Lärche zu nutzen, und legen den Fokus auf Ökologie und Nachhaltigkeit. Wir sind PEFC-zertifiziert, was bedeutet, dass wir garantieren können, dass für jeden geholzten Baum ein neuer gepflanzt wird.

best of Murtal: Umweltschutz und Wirtschaftlichkeit lassen sich in Ihrem Falle sehr gut vereinen - wie schaffen Sie das?

Helmut Jannach: Wir entwickeln uns ständig weiter und sind bestrebt, immer wieder besser zu werden. Mein Team bringt mich ständig auf neue Ideen. Im Moment arbeiten wir an einer effizienten Alternative zu Kunststoff in unserem Unternehmen. Einiges konnten wir schon erfolgreich umsetzen und an den noch ausstehenden Themen, wie z.B. Verpackungsmöglichkeiten, arbeiten wir bereits mit Forschungseinrichtungen zusammen.

Werbung



Badesteg Alte Donau, Wien

INFO

JANNACH LÄRCHENHOLZ GMBH
Thalheimerstraße 53, 8754 Thalheim
03579 / 20555-0
office@jannach.com
www.jannach.com